

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 7

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etwas störend empfindet man, daß der Vater immer: der gute Fritz, die Mutter beständig: die kleine Jenny genannt werden. Auch das «Märchen vom Storch», so hübsch und gut gemeint es ist, scheint uns etwas fehl am Platz. Sonst aber möchten wir das Buch recht empfehlen.

Die 13 Zeichnungen von Helen Wiederkehr unterstützen die Erzählungen gut.

E. E.

Gertrud Heizmann: *Unter der Brücke*. Francke-Verlag, Bern.

Unter der Nydeggbrücke zu Bern findet Gödi ein Versteck und eine Zuflucht, wenn er aus dem düstern Bereich seiner Wohnung

und seiner Familie flieht. An der Aare fühlt er sich geborgen, hierhin flüchtet er, wenn er durch eigene Schuld nicht aus und ein weiß oder wenn die Verhältnisse daheim durch die Trunksucht des Vaters, die Krankheit der Schwester und die Überbelastung der Mutter unerträglich werden.

Doch Lehrer und Jugandanwalt sorgen dafür, daß Gödi in einem Knabenheim zu einem rechten Menschen erzogen werde. Aber hier gerät er unter den Einfluß eines schlechten Kameraden, und erst als sich das Geschick der Familie ändert und sie oben am Hasliberg bessere Tage erlebt, spürt Gödi, daß auch er behütet ist. Die schlichte, stille Erzählung wird unsere Jugend ergreifen.

E. E.

Neue Bücher

(Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten)

Psychologie, Pädagogik, Schule

Gegenwartsprobleme der Psychotherapie. (Almanach 1958 des Instituts für Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Stuttgart) 210 Seiten. Leinen DM 7.80. Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Theodor Wilhelm: *Pädagogik der Gegenwart*. 463 Seiten. DM 13.50. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart.

Kurt Hahn: *Erziehung zur Verantwortung*. Aus den deutschen Landerziehungsheimen. Heft 2. 100 Seiten. Broschiert DM 4.20. Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Otto Feier: *Meine kleinen Erzähler*. Ein Aufsatzbuch für Lehrer und Eltern. 88 S. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Hans Joss: *Grundlagen zum naturkundlichen Hauswirtschaftsunterricht*. 2. Mappe: Die Nahrung. 44 lose Blätter. Fr. 4.80.

Fritz Schuler: *Die Ernährung der Pflanzen*. Nr. 8 Schweizer Realbogen. 22 Seiten, 17 Abbildungen. Broschiert Fr. 1.20.

Otto Lippuner: *Vom Daseinskampf der Pflanzen*. Nr. 77/78 Schweizer Realbogen. 32 Seiten, 94 Abbildungen. Broschiert Fr. 2.40. Alle drei Verlag Paul Haupt, Bern.

Philosophie, Religion

Paul Häberlin: *Vom Menschen und seiner Bestimmung*. Zeitgemäße Betrachtungen. 117 Seiten. Kartoniert Fr. 5.80. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Boëthius: *Trost der Philosophie*. Aus dem Lateinischen übersetzt, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Ernst Neitzke. 181 S. Zirka Fr. 3.50. Reclam-Verlag, Stuttgart.

C. S. Lewis: *Das Gespräch mit Gott*. Bemerkungen zu den Psalmen. 186 Seiten. Fr. 9.80. Verlag Benziger, Einsiedeln.

Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte

Albert Renner: *Kirche und religiöses Leben im Mittelalter*. Heft 3 Quellenhefte zur Schweizergeschichte. 48 Seiten.

Bucher/Schmid: *Reformation und katholische Reform 1500–1712*. Heft 5 Quellenhefte zur Schweizergeschichte. 64 Seiten. Beide Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Adolf Guggenbühl: *Wie die Wohngemeinde zur Heimat wird*. Kulturpflege in Dörfern und kleinen Städten. 170 S. Fr. 13.80. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.

Peter Bruno Stadler: *Wilhelm v. Humboldts Bild der Antike*. 211 Seiten. Fr. 16.80. Artemis-Verlag, Zürich.

Jud/Walter: *Florenz*. Photographien Karl Jud, Geleitwort und Bildtexte Hs. Walter.

Jud/Stäuble: *Siena und die Landschaft der Toscana*. Photographien Karl Jud, Geleitwort und Bildtexte Dr. E. Stäuble. Beide Aldus Manutius Verlag, Zürich.

Dichtung, Erzählungen, Romane

Wismar/Uhlig/Pucher: *Deutsches Schrifttum*. 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch für Mittelschulen. 207 Seiten. Fr. 7.50. Librairie Payot, Lausanne / Verlag Sauerländer, Aarau.

Hans Schwarz: *Freiheit und Würde*. Aus Schillers Werken und Briefen. 256 Seiten mit 4 Tafeln. DM 13.80. Marion v. Schröder Verlag, Hamburg 11.

Gerhard Storz: *Der Dichter Friedrich Schiller*. 528 Seiten. Leinen DM 26.50. Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

W. Pfeiffer-Beeli: *Goethes Kunstmeyer und seine Welt*. 79 Seiten. Kartoniert Fr. 3.80. Artemis-Verlag, Zürich.

Marta Weber: *Das Frauenbild der Dichter*. 272 S. Fr. 17.80. Francke-Verlag, Bern.

Willi Fehse: *Deutsche Erzähler der Gegenwart*. Eine Anthologie. 343 Seiten. Kart. DM 3.—, Leinen DM 5.80. Reclam-Verlag, Stuttgart.

Maria Waser: *Die Geschichte der Anna Waser*. 365 Seiten. Fr. 14.—. Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Mary Lavater-Sloman: *Wer singt, darf in*

den Himmel gehn. Roman, 336 Seiten. Fr. 16.50.

Paul Wehrli: *Spuk im Damenspiel*. Roman. 231 Seiten. Fr. 14.50.

Lorenz Mack: *Sohn der Erde*. Roman. 308 Seiten. Fr. 14.80. Alle drei Artemis-Verlag, Zürich.

Budd Schulberg: *Die Faust im Nacken*. Roman. 300 Seiten. Diana-Verlag, Konstanz-Stuttgart.

Jugendbücher

Christoph A. Meijer: *Verrat auf hoher See*. Aus dem Holländischen von Irma Silzer. 203 S. Fr. 8.80. Walter-Verlag, Olten.

Diverses

Hans Renner u. Mitarbeiter: *Reclams Kammermusikführer*. 830 Seiten mit 660 Notenbeispielen. 2. Auflage. DM 9.80.

Wilhelm Zentner: *Reclams Opernführer*. 19. Auflage. 812 Seiten und 32 Bildtafeln. DM 9.80. Beide Reclam-Verlag, Stuttgart.

John Gunther: *Rußland von innen*. Gestern und Heute. 567 Seiten. Brosch. Fr. 23.50. Diana-Verlag, Zürich.

Kurse

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* führt im Auftrage des EMD im Sommer 1959 die folgenden Kurse durch:

13.–18. Juli: Kurs für Schwimmen und Volleyball in Baden.

20.–25. Juli: Wie kann man die Leichtathletik anregend und lebendig unterrichten? Kursort Roggwil.

Kurs 3./4. Stufe Mädchenturnen. Kursort Zug.

3.–8. August: Kurs für Erteilung von Turnunterricht ohne Halle (alle Stufen). Kursort Meiringen.

3.–15. August: Kurs für Mädchenturnen. 2./3. Stufe, mit besonderer Berücksichtigung der musikalischen Begleitung. Kursort Langenthal.

10.–15. August: Kurs für Unterricht an Kna- ben- und Mädchenklassen. Kursort Brugg.

Kurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen der deutschen Schweiz. Kursort Zug.

Die Kurse sind für Lehrer und Lehrerinnen an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen bestimmt. Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, die Turnunterricht erteilen, können ebenfalls aufgenommen werden. Mit Ausnahme der Kurse für Lehrschwestern und Lehrerinnen sind die Kurse gemischt.

Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch der Kurse.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 9.—, Nachgeld Fr. 7.— und Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort.

Anmeldeformulare können bei Max Reimann, Turnlehrer, Hofwil b. Münchenbuchsee (Bern) verlangt werden. Dieselben sind ausgefüllt bis 13. Juni an die gleiche Adresse zurückzusenden.